

Proitzer Mühlenbote

Silvester 2015 / Neujahr 2016

Ein Hinweis an die Gäste

Die Betten haben schon Bezüge,
das sind jedoch nur Schonbezüge.
Die Betten bitte mit Bezügen beziehen!
(Ihr könnt von uns die Bezüge beziehen.)

Terminankündigungen

Zusätzlicher Silvesterkurs

Der Silvesterkurs 2015/2016 war schon zwei Tage nach Veröffentlichung vollständig ausgebucht. Für diejenigen, die leer ausgingen, bietet die Proitzer Mühle einen zusätzlichen Silvesterkurs **vom 23. bis 31. Juli 2016** an.

Der Ablauf bleibt im Wesentlichen unverändert. Der Abend der „Silvesternacht“ findet allerdings nicht in historischen Kostümen, sondern in leichter Badebekleidung statt.

Harvey für Fortgeschrittene

Wenn beim irischen oder schottischen Setdancing nicht die volle Anzahl der vorgesehenen Tänzer zur Verfügung steht, wird oft mit einem „Ghost“ als Ersatz für eine reale Person getanzt. Dieser „Ghost“ wird gelegentlich „Harvey“ genannt – nach dem eingebildeten lebensgroßen Hasen im Theaterstück „Mein Freund Harvey“ von Mary Chase.

Das Tanzen mit einem „Harvey“ ist aber nicht ganz einfach – sowohl für die Tänzer als auch für die Harveys. Darum gibt es auf der Mühle **vom 30. bis 31. Februar 2016** einen Aufbaukurs, ausschließlich für Harveys. Schwerpunkte:

- Es muss auch ohne gehen: Schritt-Training ohne Zuhilfenahme eines Spiegels
- So verhinderst du, dass Dir „echte Tänzer“ ständig auf die Zehen treten
- Selbstbewusstsein stärken: So verkraftest Du es seelisch, ständig ignoriert zu werden.

Aufgeschnappt

- Moni lobt am Ende eines irischen Tanzes: „Ihr habt ja schön wieder zueinander gefunden!“
- Heike S. rät zur Handhaltung bei der schottischen Mühle: „Du kannst auch unten drüber fassen!“

• Fabian beim Schachspielen (Spielfiguren weiß) zum Gegner: „Meine Jungs wollten schon immer mal auf deine schwarzen einkloppen!“

• Marianne bei der Orchesterprobe: „Ich wünsche mir für dieses Stück ein serbisches Ende!“

• Heike F. erklärt einen Tanz: „Frauen beginnen immer mit rechts!“ Sally (hat die Anweisung nicht richtig verstanden): „Frauen haben immer recht?“

• Andreas: „Ich habe mir meinen Tannenbaum aus dem Internet geladen. Gut, dass ich noch einen Nadeldrucker hatte...“

• Sabine A.: „Beim Tanzen geht es immer mit einem Sprung rein – nicht raus. Du springst ja im Schwimmbad auch nicht vom Wasser auf den Beckenrand.“

Lieblings Witze

Leandro: Ein Luftballon geht zum Arzt und sagt: „Ich habe Platzangst!“

Jasper: Eine Uhr geht zum Arzt. Sagt der Arzt nach der Untersuchung: „Du tickst nicht mehr richtig!“

Klaus: Ein Gerippe geht zum Zahnarzt. Sagt der Zahnarzt: „Ihre Zähne sind in Ordnung – aber Ihr Zahnfleisch...!“

Fabian: Ein Kind fragt seinen Vater: „Papa, wir funktioniert ein Gehirn?“ – Der Vater antwortet: „Lass mich in Ruhe, ich habe anderes im Kopf!“

Klaus: Ein Kind fragt seinen Vater: „Papa, wo liegt Madagaskar?“ – Der Vater antwortet: „Frag Mama, die räumt immer alles weg!“

Fabian: Was ist weiß und tut weh, wenn es ins Auge fliegt? Ein Flugzeug!

Jadegar: Was ist weiß und läuft den Berg hoch? Eine Lawine, die Heimweh hat.

Klaus: Was ist gelb und macht „Quaaak“? Ein Postfrosch.

Jadegar: Was ist orange und wandert? Eine Wandarine.

Leandro: Was ist rot und steht hinterm Baum? Ein blaues Fahrrad.

Jadegar: An welchem Tag gehen die U-Boote unter? Am Tag der Offenen Tür.

– Anzeige –

Sieht Ihre Werkstatt wieder aus wie nach einer Hausschlachtung? Das muss nicht sein!

Die Profi-Kreissäge mit dem innovativen Sicherheitskonzept

Und so funktioniert es:

- Ein eingebautes Mikrofon zeichnet alles auf, was Sie bei der Arbeit von sich geben.
- Per WLAN werden diese Audio-Dateien zum DSL-Modem übertragen und von dort an den BOSCH-Notfall-Server im weißrussischen Njetfunktionow gesendet (Firewall muss deaktiviert sein).
- Ein Hochleistungsrechner analysiert in Sekundenbruchteilen mittels aufwändiger Stimmerkennungs-Algorithmen, ob es sich bei einem lauten Ausruf um einen Schmerzensschrei oder um einen Ausruf der Begeisterung über die Leistungsfähigkeit der Kreissäge handelt.
- Sofern es sich eindeutig um eine Schmerzensäußerung handelt, sendet der BOSCH-Notfall-Server ein Signal an die Kreissäge zurück, das den Motor zum sofortigen Stillstand veranlasst. (Dazu muss allerdings das kostenpflichtige Rundum-Sorglos-Plugin™ installiert sein.)

Bitte beachten Sie, dass der gleichzeitige Download großer Datenmengen durch Mitglieder Ihres Haushalts, die Verwendung von Windows 10 oder Vollmond die Übertragungsgeschwindigkeit reduzieren können.



Namensrätsel

Im folgenden (nicht sehr geistreichen) Text sind die Vornamen von 29 Teilnehmern der Silvesterwoche versteckt - wobei die Schreibweise u.U. etwas vom Original abweicht. Wer findet alle?

- 1 Später am Abend ging ich in die Gaststube. Bei den
- 2 Heißgetränken neben der Tür hörte ich zwei Frauen:
- 3 „Siehst du das da oben auf der Teekanne?“
- 4 „Ja, da ist tatsächlich was! Das kann ekelig sein.“
- 5 Quiekend rief die erste: „Brrr! Igitt, eine Spinne!“
- 6 „Phh, das lässt mich kalt“, erwiderte die zweite, „ich
- 7 mag Nescafé ohnehin lieber...“
- 8 „Aber Du hast doch schon seit Ende Juli, Anfang
- 9 August mit der Erkältung Ärger! Lindenblütentee
- 10 wäre dann besser als Kaffee!“
- 11 Stimmt. Die erkältete Lisa bellte wie ein Rottweiler.
- 12 Am Nachbartisch wurde Skat gekloppt:
- 13 „Was ist Trumpf, Alter?“
- 14 „Karo! Lass mal sehen, was du auf der Hand hast!“
- 15 Er spielte aus, sein Nebenmann warf ebenfalls eine
- 16 Karte auf den Tisch.
- 17 „Das *andre* Ass! Du musst bedienen!“
- 18 Ich kann kein Skat, ging deswegen weiter.
- 19 Am großen Tisch spielten mehrere Gruppen.
- 20 „Inge, borg mir doch bitte mal die Würfel!“
- 21 „Nee, die brauchen wir selbst. Klau die aus dem
- 22 Mensch-ärgere-Dich-nicht-Spiel! Oder klau's vom
- 23 Nachbartisch, die sind schon fertig mit dem Spiel!“
- 24 Dann holte ich mir ein Bier vom Tresen, wo ich fol-
- 25 gendes Gespräch belauschte:
- 26 „Dein Optimismus in Ehren, Frieden in Syrien wird
- 27 es aber meiner Meinung nach so schnell nicht ge-
- 28 ben. Das militärische Eingreifen Frankreichs ist rei-
- 29 ner Populismus! Raketen, Panzer & Co lindern nie-
- 30 mals die Not der Kriegsflüchtlinge!“
- 31 Oha, hier wurde ernsthaft über Weltpolitik debat-
- 32 tiert. Das Thema war mir zu heikel; ich ging weiter
- 33 zum nächsten Tisch, an dem eine Gruppe Kinder
- 34 saß, eins mit einem Taschenmesser in der Hand.
- 35 „Das ist ja voll cool, richtig abgefahren!“, lobte ein
- 36 Junge, und ein anderer ergänzte: „Ja, voll kernig!“
- 37 (Meiner Treu! Die Jugendsprache kann nett sein!)
- 38 Doch ein Mädchen tadelte: „Du bist doof! Ritz doch
- 39 nicht deinen Namen in die Tischplatte!“
- 40 Am Glastisch saß allein ein Chorleiter, der noch an
- 41 einem Arrangement feilte. Er murmelt bei sich:
- 42 „Hier im Bass steht Gis, A, Cis, aber das klingt
- 43 merkwürdig! Passt das in die Harmonie? Kann ich
- 44 hier vielleicht besser ein Fis setzen?“
- 45 Ich verstehe auch nichts von Harmonielehre, und so
- 46 ging ich auf Zehenspitzen zum nächsten Tisch, an
- 47 dem „Stadt-Land-Fluss“ gespielt wurde. Es war ge-
- 48 rade der Buchstabe „U“ dran. Der Sohnmann fragte:
- 49 „Papa, Ulan-Bator geht doch als Stadt, oder?“
- 50 „Du bist gut! Ulan-Bator hat sonst keiner. Dafür be-
- 51 kommst du zwei Punkte. Aber woher, Henri, kennst
- 52 du die Hauptstadt der Mongolei?“
- 53 Der kleine Junge scherzte: „In der Schule hatten wir
- 54 einen Kurs ‚Ulan-Bator für Anfänger‘!“
- 55 Echt ein Original, der Kleine!

(Auflösung auf der letzten Seite.)

Anzeige

Orthopädischer Tanzbedarf

Kennen Sie das auch? Die Knie knirschen, die Füße schmerzen, die Beine wollen nicht mehr so richtig und auch die Sinnesleistungen lassen nach. Sie überlegen, Ihr geliebtes Tanzen aufzugeben?

Das muss nicht sein! Wir haben maßgeschneiderte Lösungen für Sie. Hier einige Beispiele aus unserem aktuellen Sortiment:

HOP-SA-SA™: sprungverstärkende Tanzschuhe, innen doppelt Gel-gepolstert, die integrierte Sprungfeder in der Sohle erlaubt Ihnen wieder hohe Sprünge und Hüpfen. Die Feder aus doppelt gehärtetem, korrosionsbeständigen Werkzeugstahl widersteht dem aggressivsten Fußschweiß.

Folgende Sonderanfertigungen sind möglich:

- ✗ vierfache Polsterung an Ferse und/oder Ballen (zum Beispiel für Fälle von Fersensporn oder Hallus valgus)
- ✗ Rotationsautomatik unter dem Ballen für schnelle Drehungen
- ✗ hohe Absätze

Achtung! Bei Bestellungen bitte gewünschte Farbe, Schuhgröße und Körpergewicht angeben, ansonsten haften wir nicht für Folgeschäden.

LEDERKNIE™: formschöne Servo-unterstützte Knieverstärkung, One-fits-all-Modell mit Klettbandern, für Damen und Herren geeignet.

TANZ-I-LATOR™: besonders mobiler Rollator mit fünf beweglichen Rädern, bietet Standsicherheit bei gleichzeitig hoher Beweglichkeit auch bei schnellen Drehungen.

Verschiedene Sonderausstattungen möglich:

- ✗ integrierte Sprungfedern, wahlweise für unterschiedliche Sprunghöhen erhältlich, durch Schnell-Verschluss leicht auswechselbar
- ✗ pneumatische Sprungmechanik, vom Tänzer individuell auszulösen
- ✗ SPRUNG-O-MAT (TM): elektronisch geregelte Sprung-Auslösung, wahlweise Musik-gesteuert oder mit festgelegten Sprungfrequenzen.

KRÜCK-O-FANG™: Spezial-Krückstock mit eingebauter Vorfahrt, besonders beliebt bei Schotten-Tänzerinnen; der ergonomisch geformte Griff erlaubt zudem das zielgenaue Angeln eines Partners, ausziehbar für unterschiedliche Reichweiten

HÖR-GUT™: Zusatzsoftware für Hörgeräte mit automatischer Takt-Analyse.

- ✗ Erlaubt auf Wunsch das Einzählen der Takte per Sprachsynthese.

- ✗ In der De-Luxe-Version auch für Zwiefache und ungerade Walzer geeignet.
- ✗ Zuschaltbare Weckerfunktion für den präzisen Einsatz, z. B. 3-Paar-Tänze im 3-Paar-Set.
- ✗ Infrarot-Schnell-Abschalt-Taster für Fälle, in denen das Auffordern durch unwillkommene Partner droht.

DURCHBLICK™: Spezial-Tanzbrille, Standard-Ausstattung mit rutschfesten Nasenpolstern und extra stabilen Bügeln, hält auch die stärksten Brillengläser in jeder Situation am Platz! Gönnen Sie sich dazu die elektronische Erweiterung:

- ✗ Orientierungshilfe in Form von lasergesteuerten Richtungssymbolen, die in die Brillengläser projiziert werden. Neben der Classic-Version mit den üblichen Symbolen sind erweiterte Symbolbibliotheken erhältlich, z. B. für Schottisch, Irisch Set und Step, Square Dance sowie diverse Nationalitäten Süd-Ost-Europas und angrenzender Regionen.
- ✗ Sichern Sie sich jetzt schon die Option auf die Augmented-Reality-Variante!

ELLI™: Ellenbogenstütze, unterstützt auch im hohen Alter noch die perfekte Tanzhaltung, besonders beliebt bei Standard- und Latein-Tänzern. Für Turniertänzer sind Anfertigungen passend zur Turnierkleidung möglich.

Achtung! In Vorbereitung nun auch die Folklore-Version für T-Fassungen.

GRIFFI™: der unauffällige Helfer für kleine-Finger-Fassungen, besonders geeignet bei Arthritis, zuzahlungsfreie Ausführung aus formstabilem, biologisch abbaubarem Kunststoff; wertigere Ausführungen in Holz oder verschiedenen Metallen erhältlich.

SONNE™: Ganzkörper-Stulpen, für den gestiegenen Wärmebedarf im Alter

ZUGANG™: selbst aufblasende Rampe, mit der Sie die Treppen zu den Tanzsälen überwinden können. Die besonders leichte und einfach zu handhabende Konstruktion passt in verpacktem Zustand in jeden handelsüblichen Schuhbeutel.

Haben Sie Interesse? Bestellen Sie noch heute unseren kompletten Katalog unter

www.orthopaedische-tanzhilfen.com

Jetzt neu unser Service-Angebot: Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen der Formulare Ihrer Krankenkasse für die Beantragung der geeigneten Hilfsmittel.

Unser Team freut sich auf Sie!



Bilder-Rätsel

Was wird hier dargestellt?

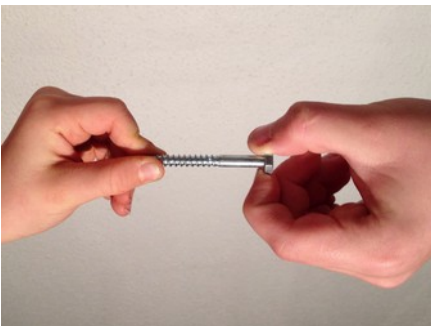
A:



B:



C:



D:



E:



F:



G:



H:



Das Neujahrs-Rätsel

Wenn ich vorgestern 27 Jahre alt war und nächstes Jahr 30 werde, welches Datum ist dann heute?

30. Dezember 31. Dezember
 1. Januar 2. Januar

(Diese Frage brachte in einem bekannten Fernsehquiz 16.000 € ein.)

Der abgeschlossene Thriller

Das Haus war still. Alles schien zu schlafen. Sie hatte den Mantel angezogen, das Licht in der Küche gelöscht und das Haus verlassen, als aus dem Dunkel hinter ihr ein Schatten auftauchte. Mit einem Satz war er bei ihr, verdrehte ihren Arm hinter dem Rücken und presste ihr Gesicht an die Wand. Das Blut gefror in ihren Adern, als Birgit den kalten Stahl eines Tranchiermessers an ihrer Kehle spürte.

„Ich tu dir nichts“, flüsterte eine heisere, tiefe Stimme, „... solange du tust, was ich dir sage.“

Sie hielt die Luft an.

„Gib mir einfach das Rezept für das Kürbiskern-Eis. Und für die Pflaumensoße mit Kardamom. Dann wird alles wieder gut.“ Er grinste gehässig.

Doch noch ehe Birgit antworten konnte, sah sie, wie aus dem Nichts rechts und links neben ihr zwei trotz der nächtlichen Stunde sonnenbebrillte Männer in schwarzen Anzügen auftauchen, die großkalibrige Waffen auf den Kopf des Angreifers richteten. Der ließ überrumpelt das Messer fallen.

„Alles in Ordnung, Lady“, sagte der Ältere trocken, „Der unhöfliche Besucher mit dem Messer ist Luigi d'ell Antonio, Chefkoch vom ‚Interconti‘. Wir werden dafür sorgen, dass er Sie nicht mehr belästigt.“

Birgit holte tief Luft und schaute ihrer Retter erleichtert und dankbar an.

„Die beiden Rezepte können Sie uns mitgeben. Zusammen mit dem Rezept für die Pilzroulade. Und für die veganen Pizzalatten. Und für die Erdnusssoße natürlich auch.“

Verwirrt schaute sie den Schwarzgekleideten an. Gerade wollte sie zu einer Frage ansetzen, als sich seine Waffe wie zufällig von Luigis Kopf auf ihren richtete. Erschrocken schloss sie den Mund wieder.

Aber plötzlich war die Luft vom Geknatter mehrerer Helikopter erfüllt, der Hof wurde ins grelle Licht von Suchscheinwerfern getaucht, rote Punkte von laser-gesteuerten Präzisionswaffen übersäten die Oberkörper der drei Männer, die Birgit umringten. Rund ein Dutzend Männer in Kampfanzügen seilte sich in Sekundenschnelle von den Helikoptern ab. Sie verteilten sich im Halbkreis um die Mühle und warfen sich auf den Boden, die Waffen immer auf den Eingang gerichtet. Der Anführer rief per Megafon:

„Waffen fallen lassen! Das sind zwei Redakteure von ‚Essen & Trinken‘. Wir kommen hoffentlich nicht

zu spät. Haben Sie ihnen schon Rezepte gegeben?" Birgit konnte nur den Kopf schütteln. Die Redakteure und Soldaten richteten ihre Waffen immer noch teils aufeinander, teils auf Birgit. Eingeschüchtert fragte sie: „Und wer sind Sie? Sind Sie von der Polizei oder von der GSG 9?“

„Weder noch. Sorry. Wir sind die schnelle Eingreiftruppe des Hotel- und Gaststättenverbands. Wir wollen nur sicherstellen, dass Ihre Rezepte nicht in falsche Hände geraten. Sondern in unsere. Zum Beispiel das Ziegenkäse-Törtchen-Rezept.“

Bei diesen Worten hatte Birgits Gesicht eine nichts Gutes verheißende Färbung angenommen. „Sind denn hier alle übergeschnappt?! Was zum Henker denken Sie sich eigentlich? Können Sie nicht einfach höflich fragen, ob Sie die Rezepte bekommen können?“ Sie ignorierte die Waffen, die immer noch auf sie gerichtet waren und stemmte herausfordernd die geballten Fäuste in die Seite.

Alle schwiegen betroffen. Langsam senkten die Männer ihre Waffen, dann auch ihre Blicke. Als erstes fand der Hauptmann wieder Worte. Er fragte schüchtern: „Wären Sie denn bereit dazu?“

Sie schauten den Männern der Reihe nach in die Augen. Dann verzog sich ihr Mund zu einem zuckersüßen Grinsen. „Nö“, sagte sie trocken, „Mühlen-Geheimnis!“

Es war ein erschütternder Anblick, wie bei allen Männern die Fassade des knallharten, emotionslosen Action-Helden in wenigen Sekunden zusammenbrach. Mit einem nervösen Blinzeln begann es, mit einem Zittern der Unterlippe. Einige rieben sich verstohlen die Tränen aus den Augen, andere begannen leise, aber hemmungslos zu schluchzen. Mit gebeugtem Rücken traten sie - einer nach dem anderen - den Rückzug an...

Software

Bereits in der vorigen Ausgabe des Mühlenboten hatten wir die Software **Microsoft Age Preview** vorgestellt. Das gerade erschienene Update ist ein Anlass, es noch einmal vorzustellen. Age Preview 3.0 kann anhand frei gewählter Parameter wie Freizeit-, Ernährungs-, Trink- und Schlafgewohnheiten das voraussichtliche Aussehen im Alter simulieren. Hier das Beispiel einer unbekanntenen männlichen Person im Abstand von jeweils zehn Jahren:



Auflösungen

Namensrätsel

Ada (Zeile 4), Agnes (7), Andreas (17), Anne (3), Anneke (4), Annett (37), Brigitte (5), Carola (14), Claudia (21), Colin (29), Ehrenfried (26), Frank (28), Fritz (38), Gerlinde (9), Gisa (42), Gudula (50), Heike (32), Henrike (51), Ina (55), Ingeborg (20), Isabel (11), Julian (8), Klaus (22), Monika (43), Paul (49), Reiner (28), Ulrich (35), Ursula (54), Volker (36).

Lisa, Inge und Henri gehören natürlich *nicht* dazu.

Bilderrätsel

A = Lektüre, B = Stuhlgang, C = Schraubenzieher, D = Armbrust, E = Thüringer, F = Gabelstapler, G = Balkonpflanze (Ball-Gong), H = Weintraube

Neujahrswitz

Die Lösung lautet: 1. Januar.
(Die Erklärung gibt es bei Jens.)

Schottland für Fortgeschrittene

Folge #631: Das Skian Dubh

Wer nicht nur Wert auf traditionelle, sondern auch *originalgetreue* Bekleidung legt, sollte beachten:

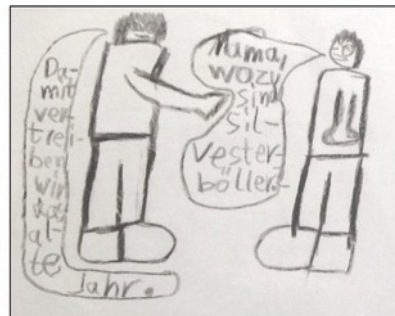
Der **McWeenholt**-Clan trägt nicht das übliche Messer im Strumpf, sondern eine Nagelschere:



Mitarbeiter: Sabine, Jens, Klaus und eine riesige Schar Kinder.
Gedruckt auf bleifreiem Papier. Waschbar bei 30 °C. Nicht bügeln.
Kein Tier kam bei der Herstellung zu Schaden. Kann Spuren von Nüssen, Sellerie und Ironie enthalten. Nur völlig entleert der Reststoffverwertung zuführen.

„Wozu sind Silvesterböller?“

von Colin



Rüdiger Hosenmatz: „Die Theorie vom Regen“

von Fabian

